

Mitteilung

im: **Verkehrsplanungs- und Umweltausschuss**

Betreff: Neckarfrontbeleuchtung

Bezug: Vorlagen 4 und 4a/2006

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats vom 10. April 2006 wird die Beleuchtung der Neckarfront mit den Leuchten, die bei der Probebeleuchtung am 12. März 2007 mit dem Planungsausschuss besichtigt wurden hergestellt. In diesem Zuge soll auch die Eberhardsbrücke von unten angestrahlt werden. Am 26. April findet nochmals eine Abstimmung mit den Eigentümern der Gärten statt, deren Einverständnis zur Montage der Stelen auf ihren Grundstücken benötigt wird.

Die Stelen können nicht niedriger als die bemusterten 3,0 m hergestellt werden, da nach Aussage der Herstellungsfirma in der Stele Vorschaltgeräte und andere technische Elemente untergebracht werden müssen, die Wärme abstrahlen und deswegen nicht weiter komprimiert werden können. Die Höhe des Lichtauslasses ist notwendig, um die gesamte Gebäudefront beleuchten zu können.

Die SWT bietet die Beleuchtung im Contracting einschließlich pauschaler Ansätze für Strom- und Wartungskosten zu einem pauschalen Jahrespreis von 7.600 € zzgl. 19% MWSt. an. Die Pauschale ist ein Festpreis für drei Jahre. Über die Anpassungsregelung danach wird in der Sitzung berichtet.

Die Bauzeit von 5 Wochen ist für die Zeit zwischen Pfingst- und Sommerferien vorgesehen. Der Weg muss in dieser Zeit gesperrt werden. Alternativ war eine Bauzeit erst nach dem Umbrisch-Provençalischen Markt im Gespräch. Die SWT favorisieren den früheren Termin, um Kapazitätsproblemen für den Fall aus dem Weg zu gehen, dass im Herbst mit einer vom HGV erwünschten Ausdehnung der Weihnachtsbeleuchtung in der Altstadt begonnen werden muss, was erhebliche Montagezeit in Anspruch nimmt.